



BRANDSCHUTZ IN DER GEFAHRSTOFFLAGERUNG:

DER RECHTLICHE RAHMEN

Bei der Lagerung von und im Umgang mit umweltgefährlichen, leicht entzündlichen und explosiven Stoffen gelten erhöhte Sicherheitsanforderungen, die spezielle Fachkenntnisse voraussetzen. In diesem sicherheitsrelevanten Bereich der Gebäudeplanung kommen sowohl die landesbaurechtlichen Regelungen des Brandschutzes als auch die bundeseinheitlichen Regelungen des Arbeitsschutzes zusammen. Die Anforderungen des baulichen Brandschutzes, das Gefahrstoffrecht, das Umweltrecht und das Arbeitssicherheitsrecht bilden den rechtlichen Rahmen, in dem sich ein Planer bewegen muss.

SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen der Lagerung und Bereitstellung von Gefahrstoffen in Gebäuden
- Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern (TRGS 509) sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Integration von Gefahrstoffkleinlagern in Laboren und Forschungsstätten durch den Einsatz modularer Raumbausysteme und Gefahrstofflagerschränke
- TRGS 800 Brandschutz und Gefahrstofflagerung gemeinsam betrachten
- Systematische Bewertungssysteme von Brand- und Explosionsrisiken
- Löschwasserrückhaltung im Zusammenhang mit wassergefährdenden Stoffen – rechtlicher Hintergrund, Anforderungen und Umsetzung

IHR NUTZEN

Die Bereiche Arbeitsschutz, baulicher Brandschutz und Umweltschutz werden häufig isoliert betrachtet, obwohl dies rechtlich nicht geboten ist und für die Planer, Bauherren und Anwender im Schadensfall enorme Haftungsrisiken mit sich bringt. Die Gesamtübersicht über die Regelungen und Detailwissen in der Ausführung zu vermitteln, ist die Zielsetzung des Seminars.

ZIELGRUPPE

Für Fachplaner, Architekten, Sicherheitsingenieure und Behördenvertreter, die sich Fachkenntnisse in dieser komplexen Problematik aneignen wollen.

TERMIN	ORT	SEMINARNR.	GEBÜHREN*	ZEIT
28.02.2019	Seevetal	S02-3-BS2019	259,- €	09:00-17:00 Uhr
17.10.2019	Hanau	10-1-BS2019	259,- €	

* Preise pro Person zzgl. MwSt.

HAUPTREFERENTEN

PROF. DR.
HERBERT BENDER

HANAU
SEEVETAL

BDI e.V. / GCC-Bender, Sicherheitsingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Fachgebiet „Arbeitsschutz bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und deren Einstufung“



PETER BECK

HANAU
SEEVETAL

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, Inhaber des Sachverständigenbüros für Brandschutz BS Consulting in Leimen



ROLF KÖNIG

HANAU

Brandschutzsachverständiger, Arbeitgeber KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH, Brandschutzbeauftragter, Lehrbeauftragter an der Hochschule Darmstadt



WEITERER REFERENT

Patrick Kärst
PRIORIT AG

HANAU
SEEVETAL

Michael Sauerwald
Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

HANAU